



Pressemitteilung Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur ist eine echte Erfolgsgeschichte

Seit 20 Jahren gibt es in Niedersachsen die Freiwilligendienste Kultur und Bildung inklusive des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) Kultur. Grund genug, das entsprechend zu würdigen und zu feiern. Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Niedersachsen, die die Freiwilligendienste koordiniert, hat sich daher am Donnerstag, 19.5.2022, in Hannover auf eine „regionale Sause“ begeben und Förderpartnerinnen und Förderpartner mit einem kreativen Dankeschön überrascht. Geplant waren zusammen mit den jugendlichen Interessensvertretungen der Freiwilligendienste Besuche bei Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, bei Daniela Behrens, Niedersachsens Ministerin für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung, sowie bei Dr. Johannes Janssen, Geschäftsführer der Nds. Sparkassenstiftung.

Vom Bundesmodell zum dauerhaften Angebot

20 Jahre Freiwilligendienste Kultur und Bildung allgemein und FSJ Kultur im Besonderen – da lohnt sich natürlich auch der Blick in die Vergangenheit. Für 125 junge Menschen – 25 davon in Niedersachsen – begann am 1. September 2001 mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur ein Freiwilligendienst, den es bis dahin in Deutschland nicht gegeben hatte. Neben Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurde Niedersachsen Teil des dreijährigen Bundesmodellprojekts.

Das Freiwillige Soziale Jahr Kultur wurde zum Erfolg – und aus dem Bundesmodell ein dauerhaftes Angebot. Die Freiwilligendienste Kultur und Bildung haben seit 2001 bundesweit 32.773 vor allem junge Menschen dabei unterstützt, sich gesellschaftlich zu engagieren. Sie ermöglichen kulturelle und soziale Teilhabe, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und tragen zu einer inklusiven Gesellschaft bei.

Heute leisten 250 Engagierte – und damit mehr als je zuvor –, koordiniert von der LKJ Niedersachsen, jährlich ein FSJ Kultur, FSJ Politik oder den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung in Niedersachsen. Neben ihrem Einsatz in verschiedenen Einrichtungen haben sie die Chance, etwas fürs Leben zu lernen und sich beruflich zu orientieren.

„Das Freiwillige Soziale Jahr Kultur ist eine Bereicherung – nicht nur für die Freiwilligen, sondern auch für unsere vielfältigen niedersächsischen Kultureinrichtungen“, so Björn Thümler, Niedersachsens Minister für Wissenschaft und Kultur. „Die jungen Menschen haben die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln, erste Erfahrungen zu sammeln und festzustellen, ob ein Beruf im künstlerischen Bereich für sie in Frage kommt. Die Einrichtungen profitieren von frischen Ideen und Impulsen.“

Zusätzliche Landesmittel für das FSJ Kultur

In Niedersachsen wird das Freiwillige Soziale Jahr Kultur seit 2006 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit 126.000 Euro pro Jahr gefördert. Um die seit dem Jahr 2006 gestiegenen Kosten aufzufangen, hat das MWK für die Jahre 2022 und 2023 jeweils weitere 30.000 Euro bewilligt.



Und trotz aller Erfolge gibt es noch einiges zu tun. Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen setzt sich zusammen mit ihrer Bundesvereinigung, der BKJ als dem Trägerverbund Freiwilligendienste Kultur und Bildung, dafür ein, allen, die gerne möchten, ein solches Engagement- und Bildungsjahr zu ermöglichen.

„Mit dem Ziel der Inklusion müssen Freiwilligendienste allen Interessierten bürokratiefrei offenstehen und attraktiv gestaltet sein – gerade auch für diejenigen, die sich einen Freiwilligendienst finanziell sonst nicht leisten können“, hält Juliane von Ilten, Leiterin der Freiwilligendienste, fest, die sich auch ein einheitliches Freiwilligengeld sowie eine langfristige und ausreichende Finanzierung wünscht.

Weitere Informationen:

<https://freiwilligendienste.lkjnds.de/freiwilligendienste-kultur-und-bildung.html>

<https://www.dankefuer20jahre-fwd.de/>

Kontakt LKJ Niedersachsen:

Juliane v. Ilten (Leitung Freiwilligendienste)

v.ilten@lkjnds.de

0160 90568453